



Weitere Informationen und Angebote

Der kostenfreie Nationalpark-Veranstaltungskalender enthält ein buntes Programm zum Erleben von Wald, Wasser und entstehender Wildnis. Während die Waldführerinnen und Waldführer exklusive Touren für Gruppen organisieren, bieten die Nationalpark-Ranger zu festen Zeiten und Startpunkten offene Führungen an. Für Kinder, Familien und Schulklassen gibt es spezielle Programme.

Die Nationalpark-Tore in Höfen, Gemünd, Rurberg, Heimbach und Nideggen bieten kleine spannende Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen rund um den Nationalpark Eifel. Bei freiem Eintritt sind die Nationalpark-Tore täglich geöffnet, von April bis Oktober von 9-13 und von 13:30-17 Uhr und zwischen November und März von 10-13 und von 13:30-16 Uhr. Gerne beginnen die Waldführerinnen und Waldführer Ihre Tour mit einer einleitenden Führung durch eine der Ausstellungen.

Ihre geführte Exkursion können Sie auch mit einem Besuch der 2.000 m² großen Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ am Internationalen Platz Vogelsang verbinden. Fahrpläne zur Anreise mit Bus und Bahn finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de



Diese Information wurde Ihnen überreicht durch:

Impressum
Herausgeber
 Wald und Holz NRW
 Nationalparkforstamt Eifel
 Urftseestr. 34
 53937 Schleiden-Gemünd

v.i.S.d.P. Michael Lammertz,
 Fachgebietsleiter Kommunikation
 und Naturerleben

Redaktion Anne-Kathrin Lenzen,
 Martina Wienand, Arbeitskreis Waldführer
Bildnachweis D. Ketz (Titel), J. Classen (Schild),
 H. Grabe (Wildkatze), D. Ketz (Wilder Weg),
 D. Ketz (Rückseite)
Gestaltung T. Geschwind, Dipl.-Des.
Kartengrafik N. Kolster
Druck DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Stand Januar 2020



Individuelle Gruppenführungen

durch den Nationalpark Eifel



Wildnis
entdecken



Landesbetrieb Wald und Holz
 Nordrhein-Westfalen
 Nationalparkforstamt Eifel



Nationale
 Naturlandschaften





Geführte Wanderungen lassen sich gut mit einer Bootsfahrt auf dem Rur- oder Obersee kombinieren.



Eine geführte Wanderung im Barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter ist ein ganz besonderes Erlebnis, auch für blinde und sehbehinderte Gäste.



Über 2.200 gefährdete Tier- und Pflanzenarten zeugen von der hohen Schutzwürdigkeit des Gebietes. Der Nationalpark ist Teil einer der größten Wildkatzen-Populationen in Mitteleuropa.

„Ich möchte Kinder und Jugendliche für die Natur und Umwelt sensibilisieren, damit sie diese besser behandeln werden als meine Generation!“

Rolf Feige, Erzieher und pensionierter Bundeswehrsoldat, 62 Jahre

„Ich bin Waldführerin geworden, um Nationalpark-Gäste für die kleinen und großen Wunder der Natur zu begeistern.“

Lisa Op den Kamp, Diplom-Biologin, 47 Jahre

„Unser Ziel ist es, Nordrhein-Westfalens Nationalpark für Menschen mit und ohne Behinderung erlebbar zu machen.“

Wiebke Ecker, Diplom-Heilpädagogin und Naturpädagogin, 53 Jahre

Herzlich willkommen im Nationalpark Eifel,

ob Freundeskreis, Verein, Betrieb, Kinder- oder Seniorengruppe: Die Waldführerinnen und Waldführer des Nationalparks Eifel bieten für alle Gruppen „maßgeschneiderte“ Entdeckertouren an. Schon bei der Planung Ihres Ausfluges stehen Ihnen die ehrenamtlich tätigen Waldführerinnen und Waldführer gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die Ausbildung zu „zertifizierten Natur- und Landschaftsführerinnen / Landschaftsführern“ und regelmäßige Fortbildungen gewährleisten die hohe Qualität der Führungen. Wandern Sie entlang romantischer Bachtäler, durch uralte Wälder und über die Weite der Dreiborner Hochfläche oder genießen Sie bei einer Radtour die beeindruckenden Panoramablicke über die Stauseen der Region.

Wo und wann?

Sie können den Treffpunkt und den Beginn der Wanderung frei wählen. In der Karte finden Sie die Nationalpark-Tore, den Barrierefreien Natur-Erlebnisraum Wilder Kermeter, das Kloster Mariawald sowie das Besucherzentrum Vogelsang. Diese eignen sich besonders gut als Ausgangspunkte. Gerne beraten wir Sie im Vorfeld.

Was und warum?

Sie sagen uns, was Sie besonders interessiert, welche Themen, Pflanzen, Tiere, Lebensräume oder Landschaftsbereiche Sie kennen lernen möchten. Bei der Vermittlung kann die Nationalparkverwaltung auf über 100 Waldführerinnen und Waldführer mit vielfältigen

Kenntnissen und Erfahrungen sowie Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen zurückgreifen. Die passende Person wird dann eine individuelle Führung für Ihre Gruppe ausarbeiten.

Wie?

Sie teilen uns Ihre Wünsche und Bedürfnisse mit. Neben geführten Wanderungen sind auch Rad-, Reit- und Schiffstouren oder Kutschfahrten möglich. Barrierefreie Angebote machen den Nationalpark dabei für Menschen mit und ohne Behinderung erlebbar. Schwerhörige Gäste können im Vorfeld der Führungen bei der Nationalparkverwaltung kostenlos mobile Hörverstärker buchen. Gerne begleiten die Waldführerinnen und Waldführer Sie auch im Barrierefreien Naturerlebnisraum Wilder Kermeter oder bei einer Wanderung auf dem Wildnis-Trail.

Welche Sprachen?

Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, deutsche Gebärdensprache

Welche Kosten?

Die Waldführerinnen und Waldführer erhalten pro Gruppe eine Aufwandsentschädigung von pauschal 55 Euro für eine Führung von bis zu 3 Stunden Länge (jede weitere Stunde zusätzlich 15 Euro). Bei Streckenwanderungen kommen einmalig 15 Euro hinzu. Die Gruppengröße sollte 25 Personen nicht überschreiten.

Was noch?

Einige der zertifizierten Waldführerinnen und Waldführer sind auch ausgebildete Vogelsang-Referentinnen / Referenten, Diplom-Naturführerinnen / -Naturführer für das Hohe Venn oder Regio-Guides. Führungen durch den Nationalpark können Sie daher gut mit einem Besuch der Region kombinieren.

Kontakt und Buchung

Die Touren können direkt über die Ihnen bekannten Waldführerinnen und Waldführer oder die Nationalparkverwaltung gebucht werden. Unter www.nationalpark-eifel.de/waldfuehrer steht Ihnen zusätzlich ein Online-Formular für die Buchung zur Verfügung. Nach einer geführten Wanderung haben Sie die Möglichkeit, einen online-Fragebogen auszufüllen. Damit helfen Sie uns, das Angebot kontinuierlich zu verbessern.

Wald und Holz NRW
Nationalparkforstamt Eifel

Urfitseestr. 34
53937 Schleiden-Gemünd
Telefon: 0 24 44 9510-71
Telefax: 0 24 44 9510-85
E-Mail: gruppen@nationalpark-eifel.de

